

EZ

28. 3. 2015

Heinrich-Heine-Gymnasium Nellingen

## Heiraten auf Chinesisch

„Heiraten war und ist das wichtigste Ereignis im Leben eines Chinesen“, erklärte Nora Frisch, Verlagsleiterin des Drachenhaus Verlags, den versammelten Schülern der Chinesisch AG und einigen Gästen, die sich zur Buchvorstellung am Heinrich-Heine-Gymnasium eingefunden hatten. So gut wie nichts werde dabei dem Zufall überlassen, vor allem der Hochzeitstermin muss von Astrologen mit Bedacht gewählt werden, damit die Ehe unter einem guten Stern steht. Auch die Geschenke haben oft symbolische Bedeutung und sollen Glück und Reichtum garantieren. Aber selbst die Wahl der Ehepartner überlässt man bis heute nur ungerne dem Zufall. In den Städten sei es zwar inzwischen üblich, dass sich die jungen Leute ihre Partner selbst wählen, aber vor allem auf dem Land komme es immer noch vor, dass die Eltern versuchen, geeignete Partner zu finden oder gar Heiratsvermittler damit beauftragt werden, so wie dies



Die besondere chinesische Kultur will die Verlagsleiterin Nora Frisch den Lesern nahebringen.  
Foto:ENZ-Mayer

früher üblich war. Und genau davon handelt die lustige Geschichte eines heiratswütigen älteren Herrn, der meint, sich mit Geld eine hübsche junge Frau kaufen zu können. Wie „Opas Hochzeit“ endet, darf jeder selbst nachlesen, in dem illustrierten Kinderbuch, das Einblick gibt in chinesische Traditionen. In ihrem Vortrag ging Nora Frisch, die selbst Chinesisch spricht und in China gelebt hat, auch auf die Hintergründe der chinesischen Heiratskultur ein, insbesondere auf das konfuzianische Familienbild und das Guanxi-System. Mit Guanxi bezeichnet man ein Werte- und Normensystem, das das gesellschaftliche Miteinander regelt. So ist es wichtig, dass man sich gegenseitig hilft und man sich für Gefallen oder Hilfe revanchiert. „Opas Hochzeit“ ist die jüngste Neuerscheinung im Sortiment des Drachenhaus Verlags, der sich China und seiner vielfältigen und langen Geschichte verschrieben hat.